

Doppelsieg beim Concordia-Pokal 2011

Am Samstag, den 25.06.2011, fand in Goldberg der Concordia-Pokal, gesponsert vom Servicebüro Dirk Fleischer, statt. Erstmals fand das Turnier im Sommer statt, da es durch Änderungen im Spielplan terminliche Überschneidungen mit den bisherigen Herbstterminen gab. So wurde aus der Saisonauftaktveranstaltung eine Saisonabschlussveranstaltung, da viele Mannschaften hinterher eine Trainingspause einlegen. Am Grundgedanken aber hatte sich nichts geändert – Sport zu betreiben, schöne Spiele zu machen und auch zu sehen, viel Spaß dabei zu haben, aber auch die Chance zu nutzen, andere Spielstile kennen zu lernen bzw. aufzufrischen und alte Bekannte wieder zu treffen.

Nach dem Warmspielen und der offiziellen Eröffnung wurden die ersten Spielpläne ausgegeben. Gespielt wurde in zwei Staffeln und innerhalb jeder Staffel nach dem Modus Jeder – gegen - - Jeden. Je Team gingen drei Spieler an den Start und hatten neben dem Doppel auch mehrere Einzel zu absolvieren. Alle Ergebnisse wurden in Übersichten erfasst und konnten jederzeit von den Spielern eingesehen werden, wovon auch reichlich Gebrauch gemacht wurde. Zwischendurch war natürlich immer die Gelegenheit Erfahrungen auszutauschen, zu üben und Neuigkeiten zu erfahren. Nach Absolvierung aller Matches stand nun fest, welche Mannschaft um welchen Platz spielen würde. Dabei ging es so eng zu, dass nicht nur die Punkte und Spiele sondern sogar die Sätze (kleinen Punkte) über die Reihenfolge und somit den möglichen Gesamtplatz herangezogen werden mussten. Diese gestalteten sich dadurch etwas schwieriger, dass jetzt vier Gewinnpunkte für einen Sieg zu erreichen waren, nachdem bei den bisherigen Spielen drei Gewinnpunkte ausgereicht hatten.

Am Ende stand dann folgendes Ergebnis:

1. Platz: SV Petermännchen Pinnow 2
2. Platz: SV Petermännchen Pinnow 1
3. Platz: Plauer SV
4. Platz: TSV Goldberg 1
5. Platz: Lübzer SV
6. Platz: TSV Goldberg 2;
7. Platz: SV Neu Poserin 1
8. Platz: SV Neu Poserin 2

Einen herzlichen Glückwunsch noch mal an alle Mannschaften, die neben Urkunden und Pokalen einen Schokoladengruß erhielten. Die beiden Siegerteams waren dabei mit „bunten“ Teams an den Start gegangen: in der Siegertruppe war die einzige Frau vertreten und beim Zweitplatzierten spielten gar Vater Lars und sein 11-jähriger Sohnemann Niclas Seite an Seite. Zum Abschluss noch ein Dankeschön an alle Teilnehmer für die spannenden Spiele und an alle Helfer für ihr Engagement, um dieses Turnier wie immer zu einer gelungenen und erfolgreichen Veranstaltung werden zu lassen.

Jana Egg-Fleischer